ANLEITUNG ZUM KORREKTEN ANLEGEN DER DATEN

Daten

oedingprint

DATENFORMATE

Um eine möglichst hohe Produktionssicherheit zu erzielen erhalten wir von Ihnen eine Composite-PDF-Datei, idealerweise ein PDF/X-4.

DATENBEZEICHNUNG

- Geben Sie Ihren PDF-Daten sinnvolle und eindeutige Namen. Es dürfen keine Leerzeichen oder Sonderzeichen enthalten sein. Einzige Ausnahme ist der Unterstrich _.
- Bei Sprach- oder Versionswechseln sollten die einzelnen Sprachen bzw. Versionen auch aus den Dateibezeichnungen hervorgehen.
- Die Korrekturdaten müssen immer eindeutig als solche gekennzeichnet sein (z. B. _neu oder _korr).

EINZELSEITEN ODER DOPPELSEITEN

- Bei der Erzeugung von PDF-Daten sollte darauf geachtet werden, dass Einzelseiten ausgegeben werden. Also ein Gesamt-PDF mit mehreren einzelnen Seiten (keine Montageflächen).
- Eine Ausnahme von dieser Regel ist bspw. die Erzeugung von Umschlägen oder Ausklapptafeln – hier wird um Rücksprache gebeten.
- Gewünschte leere Seiten innerhalb des Dokumentes werden ebenfalls mit ausgegeben

FORMAT

- Wählen Sie als Papierformat für ein Dokument immer das Endformat des Druckerzeugnisses (z. B. Breite: 210 mm, Höhe: 297 mm bei einem DIN A4-Produkt).
- Bei Elementen, die an den Seitenrand heranreichen, legen Sie bitte 3 mm Beschnitt an.
- Bei speziellen Anforderungen an den Dokumentaufbau (z. B. Ausklapptafel im Innenteil eines Buches, Umschlag mit Überläufer …) halten Sie bitte Rücksprache mit uns.

SCHRIFTEN

- Schwarze Schrift sollte auch auf 100 % schwarz angelegt sein und (außer auf Metallicfarben) auf überdrucken stehen.
- Bitte achten Sie darauf, dass alle Schriften vollständig im PDF eingebettet sind
- Schriftgrößen unter 7 pt, die nicht in 100 % Schwarz angelegt sind, können in der Lesbarkeit eingeschränkt sein. Dies gilt besonders auch bei negativer und farbiger Schrift.

BILDER

Für ein optimales Druckergebnis empfehlen wir eine Auflösung von
- 300 dpi (mindestens 200 dpi) bei Bildern
- 1.200 dpi (mindestens 600 dpi) bei Strichabbildungen

LINIENELEMENTE

Sollten feine Linien zum Einsatz kommen, so müssen diese mindestens 0,1 mm bzw. 0,25 pt dick sein, um einem Wegbrechen beim Druck vorzubeugen. Aus diesem Grund sollten feine Linien auch nicht gerastert werden.

FARBEN

- Achten Sie bitte darauf, dass in Ihrem PDF nur solche Sonderfarben enthalten sind, die auch beim Druck mit einer Sonderfarbe erzielt werden sollen.
- Verwenden Sie einheitliche und logische Bezeichnungen für Ihre Farben (z. B. HKS 77 usw.).

TRAPPING (ÜBERFÜLLUNG)

Um Überfüllungen brauchen Sie sich nicht zu kümmern. Diese rechnen wir bei Bedarf selbst über unseren Workflow in die Daten ein, um etwaige Passerdifferenzen im Druck auszugleichen.

LACK- / STANZFORMEN

Lack- oder auch Stanzformen werden stets als Volltonfarbe angelegt. Diese Elemente müssen zwingend auf Überdrucken stehen.

FARBAUFTRAG

Der Farbauftrag sollte maximal
- 280 % bei gestrichenen Papieren sowie
- 260 % bei ungestrichenen Papieren

betragen.

AUSGABEPROFIL

Bitte achten Sie beim PDF-Export auf das korrekte Ausgabeprofil
- Für matt und glänzend gestrichene Papiere PSO Coated v3 (Fogra 51).
- Für ungestrichene- und Naturpapiere PSO Uncoated v3 (Fogra 52).

Noch Fragen?

Tel. +49 531 48015-48
prepress@oeding-print.de

Haftungsausschluss: Die oeding print GmbH hat die Inhalte mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Trotzdem kann keine Gewähr für die Fehlerfreiheit und Genauigkeit der enthaltenen Informationen übernommen werden. Jegliche Haftung für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Benutzung dieses Downloads entstehen, wird ausgeschlossen.

DO_14_oe_Anleitung_Daten_UA Stand 04.10.2024